



SIEMENS



Washing machine

WM14W5FCB

siemens-home.com/welcome

de Waschmaschine
Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register
your
product
online

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ Siemens Info Line:
siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751*
(Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
	Sicherheitshinweise	5
	Elektrische Sicherheit	5
	Verletzungsgefahren	5
	Sicherheit für Kinder	6
	Umweltschutz	7
	Verpackung/Altgerät	7
	Sparhinweise	7
	Das Wichtigste in Kürze	8
	Gerät kennen lernen	9
	Waschmaschine	9
	Bedienfeld	10
	Anzeigefeld	11
	Wäsche	12
	Wäsche vorbereiten	12
	Wäsche sortieren	12
	Waschmittel	13
	Richtige Waschmittelauswahl	13
	Energie und Waschmittel sparen	13
	Programmübersicht	14
	Programme am Programmwähler	14
	Stärken	19
	Färben/Entfärben	19
	Einweichen	19
	Programmvoreinstellungen	20
	Temperatur	20
	Schleuderdrehzahl	20
	Fertig in	20
	Zusätzliche Programmeinstellungen	21
	speedPerfect 	21
	ecoPerfect 	21
	Vorwäsche	21
	Extraspülen	21
	Knitterschutz	21
	Antiflecken System	21
	Gerät bedienen	22
	Waschmaschine vorbereiten	22
	Gerät einschalten/	
	Programm wählen	22
	Wäsche in die Trommel legen	22
	Wasch- und Pflegemittel dosieren	
	und einfüllen	23
	Programmvoreinstellungen ändern	24
	Zusätzliche Programmeinstellungen	
	wählen	24
	Programm starten	24
	Kindersicherung	24
	Wäsche nachlegen	25
	Programm ändern	25
	Programm abbrechen	25
	Programmende bei Spülstopp	25
	Programmende	25
	Wäsche entnehmen/	
	Gerät ausschalten	26
	Geräteeinstellungen	26
	Einstellmodus aktivieren	26
	Signallautstärke ändern	27
	Automatisches Ausschalten	
	des Gerätes an-/abwählen	27
	Hinweissignal Trommelpflege	
	ein-/ausschalten	27
	Einstellmodus beenden	27
	Sensorik	27
	Mengenautomatik	27
	Unwuchtkontrollsystem	27
	Aquasensor	27
	Reinigen und warten	28
	Maschinengehäuse/Bedienfeld	28
	Waschtrommel	28
	Entkalken	28
	Waschmittelschublade und deren	
	Gehäuse	28
	Laugenpumpe verstopft,	
	Notentleerung	29
	Ablaufschlauch am Siphon	
	verstopft	30
	Sieb im Wasserzulauf verstopft	30

	Störungen, was tun?	31
	Notentriegelung	31
	Hinweise im Anzeigefeld	32
	Störungen, was tun?	33

	Kundendienst	35
--	-------------------------------	-----------

	Verbrauchswerte.	36
	Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme	36
	Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien	37

	Technische Daten	37
--	-----------------------------------	-----------

	Aufstellen und anschließen . . .	38
	Lieferumfang	38
	Sicherheitshinweise	38
	Aufstellfläche	39
	Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	39
	Aufstellen auf ein Podest mit Schublade	39
	Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	39
	Transportsicherungen entfernen . . .	40
	Schlauch- und Leitungslängen. . . .	40
	Wasserzulauf	41
	Wasserablauf	42
	Ausrichten	43
	Elektrischer Anschluss.	43
	Vor dem 1. Waschen.	44
	Transportieren	44



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.



Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit



Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit

spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.

Verletzungsgefahren



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Fassen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.



Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei

Berührung mit heißer

Waschlauge, z.B. beim

Abpumpen heißer Waschlauge

in ein Waschbecken, zu

Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Sicherheit für Kinder

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

Warnung Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Warnung Verletzungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß. Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.



Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

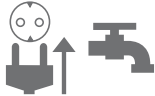
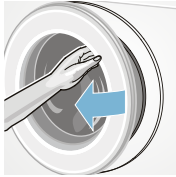
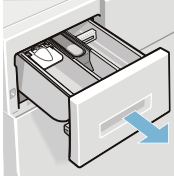


Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
Programmübersicht → Seite 14
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. → Seite 13
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien.
Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:** → Seite 11
Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
Je mehr Anzeigelampen leuchten, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste ►II blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
Ein-/Ausschalten der Funktion → Seite 26
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

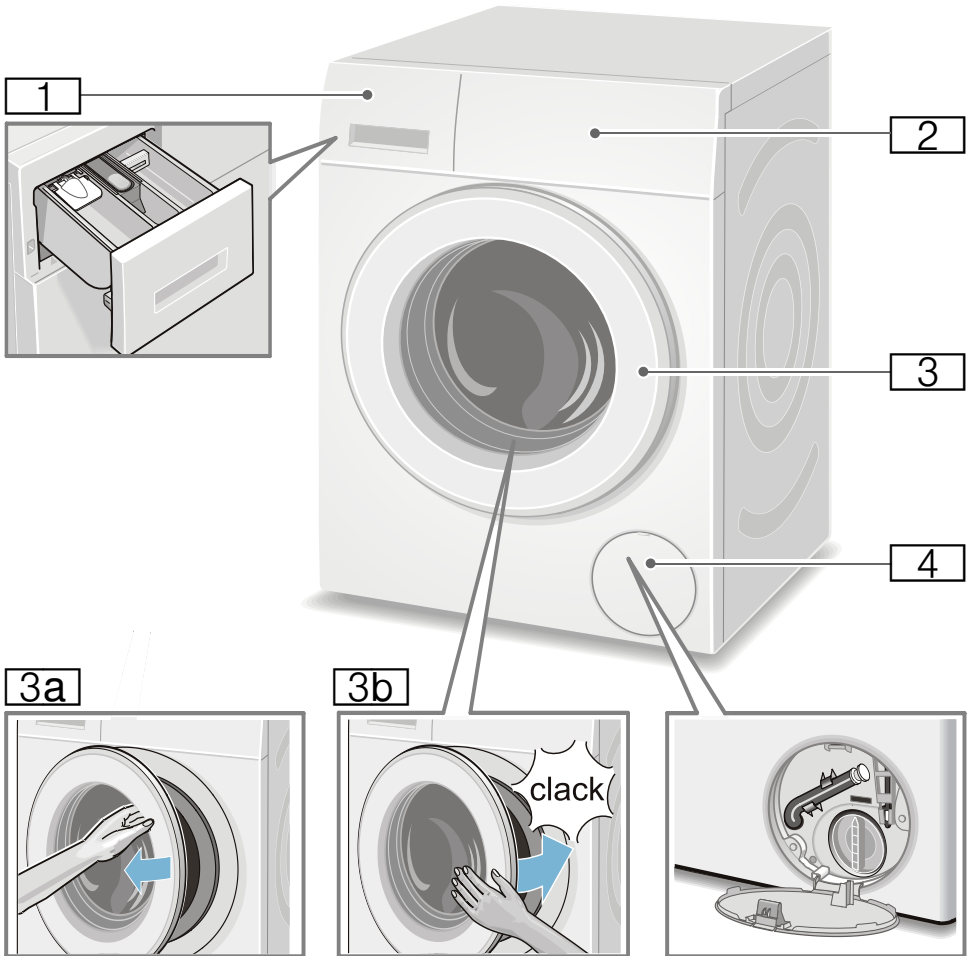
Das Wichtigste in Kürze

1				
	Netzstecker einstecken. Wasserhahn öffnen.	Einfüllfenster öffnen.	Zum Einschalten Taste  drücken.	Programm wählen z.B. Baumwolle .
2				
	Wäsche sortieren.	Max. Beladungs- menge (je nach Modell) im Anzeige- feld beachten.	Wäsche einlegen.	Einfüllfenster schließen.
3				
	Waschmittel einfüllen.	Ggf. Programmvoreinstellungen ändern und/ oder zusätzliche Einstellungen wählen.		Programm starten.
4				
	Programmende	Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.	Zum Ausschalten Taste  drücken.	Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne AquaStop).



Gerät kennen lernen

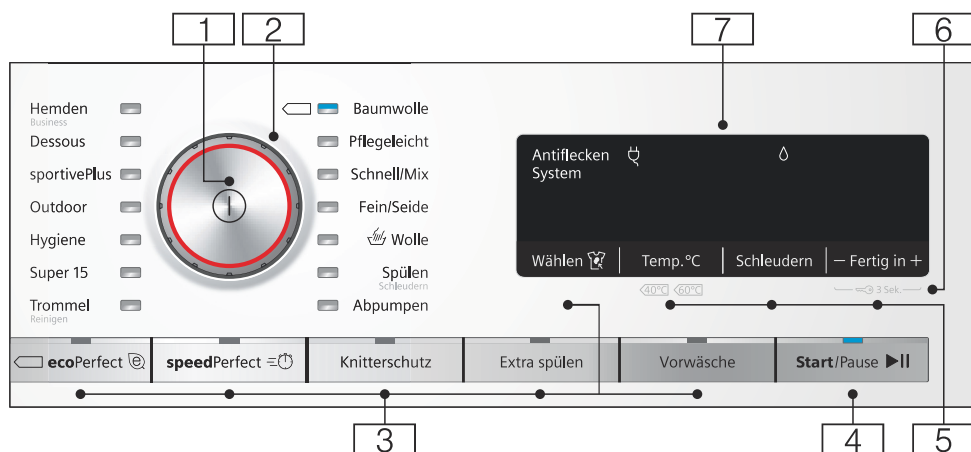
Waschmaschine



- 1** Waschmittelschublade
→ Seite 23
- 2** Bedien-/Anzeigefeld
- 3** Einfüllfenster mit Fenstergriff
- 3a** Einfüllfenster öffnen
- 3b** Einfüllfenster schließen

- 4** Service-Klappe

Bedienfeld



Hinweis: Alle Tasten (außer dem Hauptschalter) sind sensitiv; leichtes Berühren genügt.

- 1 Hauptschalter**
zum Ein/Aus-Schalten der Waschmaschine:
Taste ① drücken.
- 2 Programmwähler**
zum Wählen eines Programms.
Programmübersicht → Seite 14
- 3 zusätzliche Programmeinstellungen:**
→ Seite 21
 - speedPerfect ,
 - ecoPerfect ,
 - Vorwäsche,
 - Extrapülen,
 - Knitterschutz,
 - Antiflecken System (Wählen )
- 4 Taste ▶|| zum:**
 - Starten eines Programms,
 - Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen → Seite 25,
 - Abbrechen eines Programms → Seite 25

- 5 Programmvoreinstellungen ändern:** → Seite 20
 - Temperatur (Temp. °C),
 - Schleuderdrehzahl (Schleudern),
 - Fertig in -Zeit
- 6 Kindersicherung** ( 3 sec.)
gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen aktivieren/deaktivieren:
Dazu Tasten **Fertig in +** und - ca. 3 Sek. gleichzeitig wählen.
→ Seite 24
- 7 Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen. → Seite 11

Anzeigefeld



Programmvoreinstellungen:

- 1 Temperatur** in °C
 * - 90 (* = kalt)
- 2 Schleuderdrehzahl** in U/min,
 ∅, 0 - 1600*;
 * max. Schleuderdrehzahl
 abhängig vom gewählten
 Programm und Modell,
- 0 = kein Schleudern, nur
 Abpumpen → Seite 20,**
- ∅ = Spülstopp → Seite 20**
- 3 Fertig in -Zeit**
 z. B. 2:30;
 Programmdauer nach
 Programmwahl in h:min
 (Stunden:Minuten),
- Endezeitvorwahl**
 1 - 24h;
 Programmende nach ...h
 (h=Stunden),
- Beladungsempfehlung**
 z. B. kg 9*;
 * abhängig vom gewählten
 Programm
- 4 Hinweise für den Energie- und
 Wasserverbrauch: → Seite 7**
 - = = = = =
 Anzeige Wasserverbrauch,
 - = = = = =
 Anzeige Energieverbrauch

weitere Hinweise

Antiflocken System (Wählen)
 → Seite 21

Programmfortschritt:

	Vorwäsche
	Waschen
	Spülen
	Schleudern
- 0 -	Programmende
	Programmende bei Spülstopp
- P -	Pause, z.B. zum Nachlegen von Wäsche

Einfüllfenster:

leuchtet	Einfüllfenster kann geöffnet werden.
blinkt	nach Programmstart: Einfüllfenster ist nicht richtig geschlossen.

Wasserhahn:

leuchtet	Wasserhahn nicht geöffnet, kein Wasserdruck
blinkt	Wasserdruck zu gering (kann die Programmdauer verlängern)

Kindersicherung: → Seite 24

leuchtet	Kindersicherung aktiviert
blinkt	Kindersicherung aktiviert, Programmwähler verstellt

Schaumerkennung:

	→ Seite 24
leuchtet	

Fehleranzeige:

E: -- → Seite 32

Signaleinstellung:

0 - 4 → Seite 26

Automatisches Ausschalten des Gerätes:

On OFF → Seite 7,
 → Seite 27



Wäsche

Wäsche vorbereiten

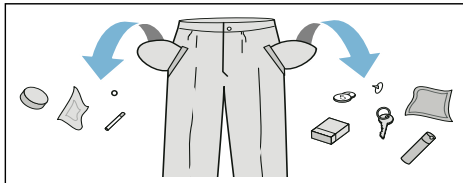
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → *Seite 13*
 - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **speedPerfect**  wählen
 - **normal**
 - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
 - **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.
 -  für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Baumwolle
 -  schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Pflegeleicht
 -  besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Fein/Seide
 -  für Handwäsche geeignet; z.B. Programm  Wolle
 -  Wäsche nicht in der Maschine waschen.



Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend.
→ auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/ Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/ oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. → Seite 23

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	max. Beladung wählbare Temperatur (❄ = kalt) wählbare Schleuderdrehzahl**; ▮ = Spülstopp, 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen wählbare zusätzliche Programmeinstellungen
Baumwolle strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen Hinweise ■ Bei Einstellung ecoPerfect ⓘ ist die Waschtemperatur niedriger als die angewählte Temperatur. Bei einem besonderen Wunsch an das Erreichen der Waschlaugentemperatur das Programm ohne Einstellung ecoPerfect ⓘ ggf. mit einer höheren Temperatur verwenden. ■ Bei Einstellung speedPerfect ⚡ geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.	max. 9 kg/5* kg ❄ - 90 °C ▮, 0 - 1600** U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⚡, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 4 kg ❄ ... 60 °C ▮, 0 - 1200 U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⚡, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
* reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect ⚡ ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell *** Programm abhängig vom Modell	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Schnell / Mix gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	max. 4 kg ❄ - 40 °C 🌀, 0 - 1600** U/min ecoPerfect 🌀, speedPerfect ➡🌀, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
Fein / Seide für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) Hinweis: . Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	max. 2 kg ❄ - 40 °C 🌀, 0 - 800 U/min ecoPerfect 🌀, speedPerfect ➡🌀, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
👉 Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) Hinweise ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	max. 2 kg ❄ - 40 °C 🌀, 0 - 800 U/min -
Abpumpen des Spülwassers z.B. nach Einstellung 🌀 (Spülstopp = ohne Endschleudern)	- - - -
Spülen / Schleudern Extraspülen/-schleudern mit wählbarer Drehzahl Hinweis: . Werkseitig voreingestellt ist bei diesem Programm die Taste Extraspülen . Soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren.	- - 🌀, 0 - 1600** U/min Knitterschutz
* reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect ➡🌀 ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell *** Programm abhängig vom Modell	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** Trommel Reinigen Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die Anzeigelampe Trommel Reinigen blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben. Hinweise ■ Trommelpflege-Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.	0 kg 80, 90 °C 1200 U/min -
Super 15 extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 2 kg ❄ - 40 °C 0 - 1200 U/min -
*** Jeans / Dunkle Wäsche dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3,5 kg ❄ - 40 °C ☒, 0 - 1200 U/min ecoPerfect ☉, speedPerfect ⇨☒, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
*** Hygiene strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen Hinweis: . Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	max. 7 kg/5* kg ❄ - 60 °C ☒, 0 - 1600** U/min ecoPerfect ☉, speedPerfect ⇨☒, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
* reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect ⇨☒	
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell	
*** Programm abhängig vom Modell	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** Outdoor / Imprägnieren Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien 1. Programm wählen. 2. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II dosieren. 3. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer  dosieren. 4. Taste  wählen. Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.	max. 1 kg  - 40 °C  0 - 800 U/min ecoPerfect  , speedPerfect  , Extraspülen,
Hinweise ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben: ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	
*** Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien Hinweise ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben in Kammer II. ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	max. 2 kg  - 40 °C  0 - 800 U/min ecoPerfect  , speedPerfect  , Extraspülen,
*** sportivePlus Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit Hinweise ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	max. 2 kg  - 40 °C  0 - 800 U/min ecoPerfect  , speedPerfect  , Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
* reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect  ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell *** Programm abhängig vom Modell	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** Gardinen 3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m² leichte Vorhänge Hinweise - reduziertes Spül- und Endschleudern, - Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Gardinen verwenden. - Werkseitig ist Taste Vorwäsche voreingestellt. Wenn keine Vorwäsche gewünscht wird, Taste deaktivieren.	max. 3,5 kg ❄ - 40 °C ▢, 0 - 800 U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⇨ⓘ, Vorwäsche, Extraspülen
*** Night Wash besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben Hinweise - deaktiviertes Endesignal, - Programmende ohne Endschleudern. Um das Programm zu beenden, wählen Sie eine Schleuderdrehzahl oder stellen den Programmwähler auf Abpumpen. Dann Taste ► wählen.	max. 4 kg ❄ - 40 °C ▢, 0 - 1200 U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⇨ⓘ, Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
*** Dessous für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze Lycra, Seide oder Satin	max. 1 kg ❄ - 40 °C ▢, 0 - 600 U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⇨ⓘ, Extraspülen, Knitterschutz
*** Steppdecken maschinenwaschbare mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken; auch geeignet für Füllungen mit Daunen Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	max. 2,5 kg ❄ - 60 °C ▢, 0 - 1200 U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⇨ⓘ, Extraspülen
*** Daunen maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken; auch geeignet für Füllungen mit Synthetikfasern Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	max. 2 kg ❄ - 60 °C ▢, 0 - 1200 U/min ecoPerfect ⓘ, speedPerfect ⇨ⓘ, Extraspülen
* reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect ⇨ⓘ ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell *** Programm abhängig vom Modell	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Hemden / Business	max. 2 kg
bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	❄ - 60 °C
Hinweise	☞, 0 - 800 U/min
■ Bei Einstellung Knitterschutz werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. —> Selbstglättungseffekt	ecoPerfect  , speedPerfect  ,
■ Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im Fein / Seide -Programm waschen.	Vorwäsche, Extraspülen, Knitterschutz
* reduzierte Beladung bei Einstellung speedPerfect 	
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell	
*** Programm abhängig vom Modell	

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer  (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 30 °C** wählen.
3. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen.
4. Taste  wählen. Das Programm startet.
5. Nach ca. 10 Minuten Taste  wählen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste  wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie ändern.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Programmeinstellungen finden Sie ab → *Seite 14*.

Temperatur

(Temp. °C)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(Schleudern)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung 0 : Ohne Endschleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Einstellung ☞ : Spülstopp = ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Zum Fortsetzen/Beenden des Programms → *Seite 25*

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in

Vor Programmstart können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Hierzu:

1. Programm wählen.
Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.
Hinweis: Mit der Taste **Fertig in +** werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit der Taste **Fertig in -** herunter.
3. Taste ►|| wählen.
Das Programm startet.
Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart

(wenn eine Fertig in -Zeit gewählt und das Waschprogramm noch nicht gestartet ist) können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Taste ►|| wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in -** oder **+** Stundenzahl ändern.
3. Taste ►|| wählen.

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → *Seite 25*

P+ Zusätzliche Programm-einstellungen

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie ab → *Seite 14*.

speedPerfect

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung speedPerfect .

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
Programmübersicht → *Seite 14*

ecoPerfect

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung ecoPerfect .

Vorwäsche

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweis: Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Extraspülen

Zusätzlicher Spülgang bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Knitterschutz

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Antiflecken System

(Wählen )

Insgesamt stehen 4 verschiedene Fleckenarten zur Auswahl.

	Speisefett/-öl
	Blut
	Rotwein
	Gras

Die Waschmaschine passt die mittlere Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart. Dadurch werden Flecken optimal behandelt.

Hinweis: Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte automatisch durch.

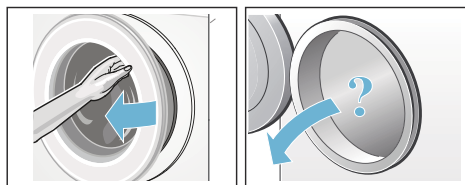


Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.** ab → Seite 38

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ① drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können dieses Programm nutzen oder ein anderes Programm wählen. Drehen des Programmwählers in beide Richtungen möglich.

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein anderes Programm einstellen können.
→ Seite 24

Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheinen die **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm:

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,

- die maximale Beladung im Wechsel mit der Programmdauer und
- die Hinweise für den Wasser- und Energieverbrauch.

Bei Geräten mit

Trommelinnenbeleuchtung:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Wäsche in die Trommel legen



Warnung

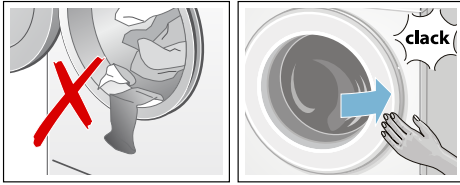
Lebensgefahr!

Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
 - Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
 2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Die Anzeigelampe der Taste ►|| blinkt und im Anzeigefeld erscheinen die Einstellungen des Programms.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen. Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung → Seite 13

Einfüllen

⚠ Warnung Augen-/Hautreizungen!

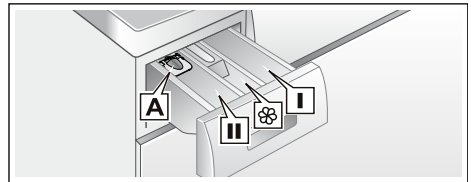
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen. Öffnen Sie vorsichtig die Schublade.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



- Dosierhilfe **A** für Flüssigwaschmittel
 Kammer **II** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
 Kammer Weichspüler, flüssige Stärke;
max nicht überschreiten
 Kammer **I** Waschmittel für Vorwäsche

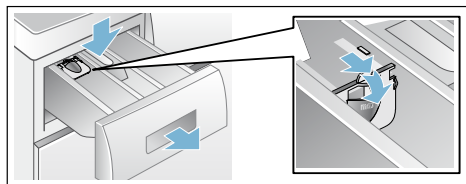
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Wascpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweis: Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte bis zum Endwert automatisch durch. Dann noch einmal die Taste wählen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 20

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen
→ Seite 21

Programm starten

Wählen Sie die Taste ►II. Die Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.

Im Anzeigefeld werden während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt. Anzeigefeld → Seite 11

Hinweis: Schaumerkennung

Leuchtet im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol ☼, hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung

(☞ 3 sec.)

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu die Kindersicherung aktivieren.

Zum **Aktivieren/Deaktivieren** ca. 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **Fertig in -** und **+** wählen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol .

-  leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
-  blinkt kurzzeitig: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde gedreht oder eine Taste gedrückt.

Hinweis: Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine erhalten. Dann vor der nächsten Programmwahl die Kindersicherung deaktivieren.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Wählen Sie hierzu die Taste **►||**.

Die Anzeigelampe der Taste **►||** blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld:

- die **beiden** Symbole - P - und  leuchten, ist ein Nachlegen möglich.
- - P - leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste ►||. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.

- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste **►||** wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste **►||** wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Taste **►||** wählen.
2. Wäsche abkühlen:
Spülen wählen.
3. Taste **►||** wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste **►||** wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Taste **►||** wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld blinkt  und es werden die voreingestellte Schleuderdrehzahl und die Restprogrammdauer für das gewählte Programm angezeigt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- die Taste **►||** wählen oder
- die Schleuderdrehzahl ändern bzw. den Programmwähler auf **Abpumpen** stellen und dann Taste **►||** wählen.

Programmende

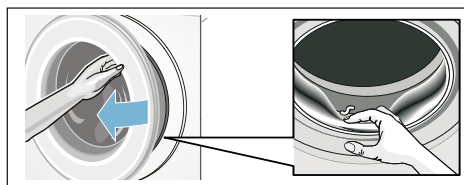
Im Anzeigefeld erscheinen - 0 - und . Die Anzeigelampe der Taste **►||** ist aus.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



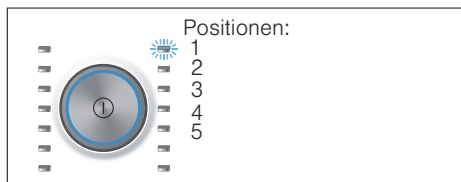
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann. → Seite 28
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.

Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke für die Tasten- und Hinweissignale (z.B. am Programmende) und/oder
- die Funktion Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen und/oder → Seite 7
- das Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten (je nach Modell). ab → Seite 14

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



Einstellmodus aktivieren

1. Taste ① drücken.
Das Gerät ist eingeschaltet und das Programm **Baumwolle** wird auf Position 1 angezeigt.
2. Die Taste **Temperatur** drücken und gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2 weiterdrehen. Taste loslassen.
Der Einstellmodus ist aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für die Hinweissignale.

Sie können jetzt die Einstellungen ändern:

Signallautstärke ändern

Mit der Taste **Fertig in +** oder **-** ändern Sie auf den Programmwähler-Positionen:

- 2: die Lautstärke für die Hinweissignale und/oder auf
- 3: die Lautstärke für die Tastensignale.



0 = aus,
1 = leise,
2 = mittel,
3 = laut,
4 = sehr laut

Einstellmodus beenden oder:

Automatisches Ausschalten des Gerätes an-/abwählen

Mit Taste **Fertig in +** oder **-** wählen Sie auf der Programmwähler-Position 4 die Funktion Automatisches Ausschalten an (On) oder ab (OFF).

Einstellmodus beenden oder:

Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten

je nach Modell

Mit Taste **Fertig in +** oder **-** schalten Sie auf der Programmwähler-Position 5 das Hinweissignal **Trommel Reinigen** ein (On) oder aus (OFF).

Einstellmodus beenden

Zum Beenden und Speichern der Einstellungen drücken Sie die Taste ①.

Das Gerät ist ausgeschaltet. Die gewählten Einstellungen sind beim nächsten Einschalten wirksam.



Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ Seite 22, → Seite 33

Aquasensor

je nach Modell

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.



Reinigen und warten



Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung! Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel Reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

Entkalken

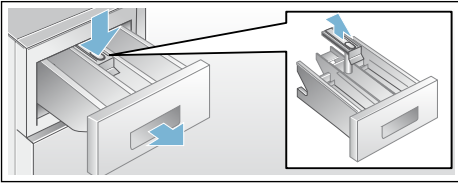
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

→ Seite 35

Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

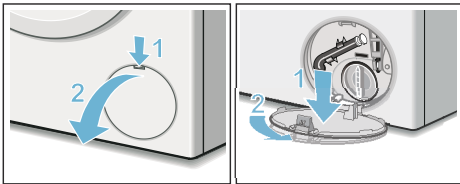
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

Warnung

Verbrühungsgefahr!

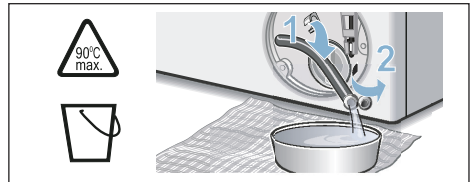
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

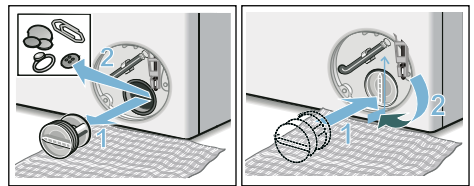


4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

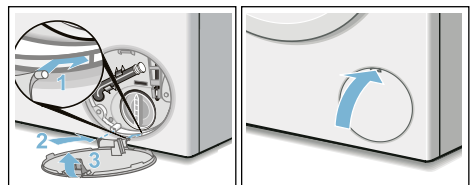
Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



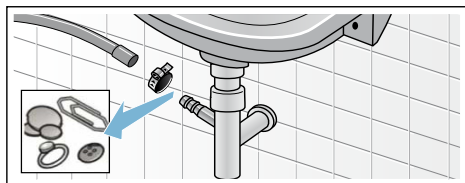
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

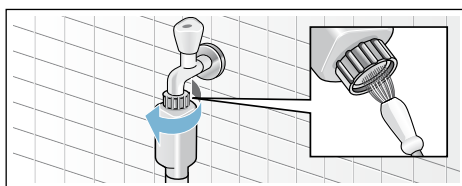
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

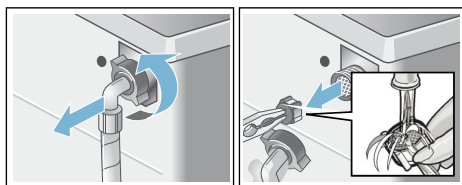
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Taste ►|| wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
5. Netzstecker ziehen.

Dann Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



2. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



3. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

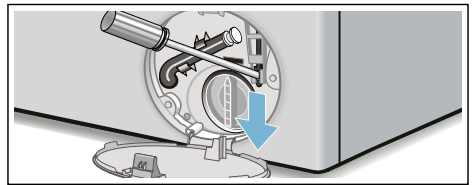
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung! **Wasserschäden**

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → Seite 29
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
- P - und 	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
- P -	■ Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. Taste ► wählen zum Fortsetzen des Programms.
 blinkt	■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste ► wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
 leuchtet	■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → Seite 30
E:18	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → Seite 29 ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → Seite 30
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! → Seite 35
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. → Seite 24
 leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.
Anzeigelampe für Programm Trommel Reinigen* blinkt * je nach Modell	Programm Trommel Reinigen 90 °C oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. Hinweise ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten → Seite 27
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. → Seite 35

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Taste ►II nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → Seite 30 ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 25 ■ ☐ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 25 ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 31
Programm startet nicht.	■ Taste ►II oder Fertig in -Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ☹ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. → Seite 24
Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ ☐ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 25 ■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 29 ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Knitterschutz (je nach Modell) gewählt? → Seite 21 ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer ☹ für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm Trommel Reinigen oder Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Symbol  leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer II geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → <i>Seite 43</i> ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 43</i> ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 40</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand erscheint -P- im Anzeigefeld.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste ►II wählen zum Fortsetzen des Programms.
Im Pause-Zustand erscheint -P- und  im Anzeigefeld.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.	



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

→ Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

E-Nr.	Erzeugnisnummer
FD	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasserverbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	9 kg	0,25 kWh	90 l	2 ¾ h
Baumwolle 40 °C	9 kg	1,10 kWh	90 l	3 h
Baumwolle 60 °C	9 kg	1,06 kWh	90 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	9 kg	2,14 kWh	100 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,70 kWh	61 l	2 h
Mix 40 °C	4 kg	0,60kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	40 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangaben**			
	WM16... max 1600 U/min	WM14... max 1400 U/min	WM12... max 1200 U/min	WM10... max 1000 U/min
Baumwolle	44 %	48 %	53 %	62 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %	40 %
Fein / Seide	30 %	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %	45 %
* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.				
** Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.				

Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme (Standardprogramme, gekennzeichnet durch ) sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Standardprogramme für Baumwolle nach Verordnung (EU) Nr. 1015/2010

Programm + Temperatur + Taste	Beladung	ungefähre Programmdauer
 Baumwolle +  + ecoPerfect 	9 kg	4 ¾ h
 Baumwolle +  + ecoPerfect 	4,5 kg	4 ½½ h
 Baumwolle +  + ecoPerfect 	4,5 kg	4 ½ h

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.



Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):

0,43 W

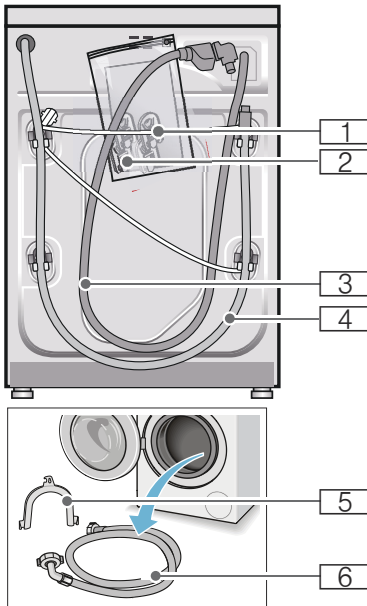


Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

→ Seite 35



- 1 Netzleitung
 - 2 Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Adapter mit Dichtungsscheibe von 21 mm = 1/2" auf 26,4 mm = 3/4" *
 - 3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
 - 4 Wasserablaufschlauch
 - 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
 - 6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise



Warnung Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht. Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/ platzen.

Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!

Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!

Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltetaschen.

Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile



Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise

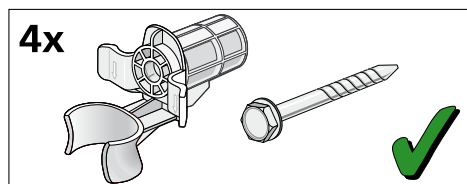
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

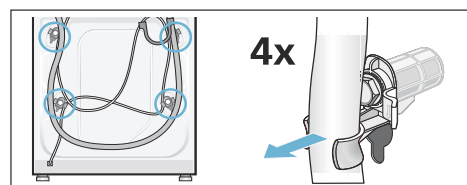
Achtung! Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

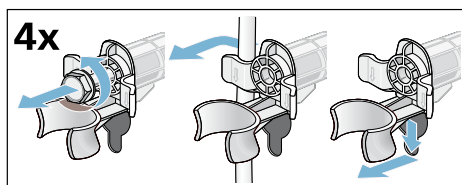
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



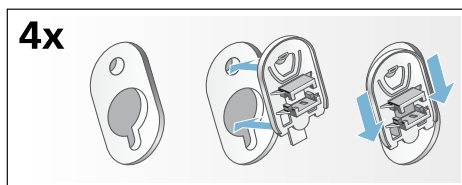
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

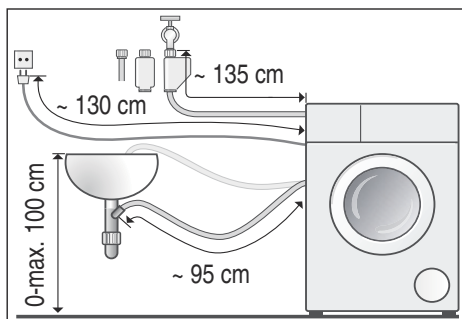


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

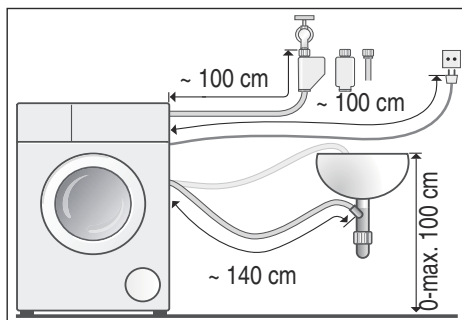


Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WM Z2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteil-Nummer für Kundendienst: 00353925

Wasserzulauf

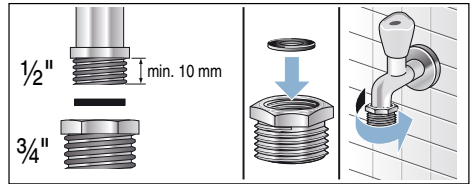


Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
- Bei Anschluss an einen Wasserhahn $21\text{ mm} = \frac{1}{2}"$ zuerst ein Adapter* mit Dichtungsscheibe von $21\text{ mm} = \frac{1}{2}"$ auf $26,4\text{ mm} = \frac{3}{4}"$ montieren.
* je nach Modell mitgeliefert



Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

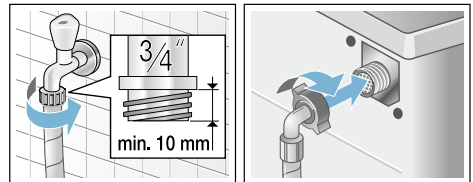
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

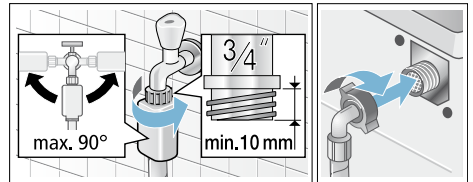
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ($26,4\text{ mm} = \frac{3}{4}"$) und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

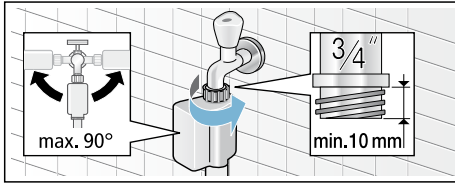
■ Modell: **Standard**



■ Modell: **Aqua-Secure**



■ Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!
Wasserschaden

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

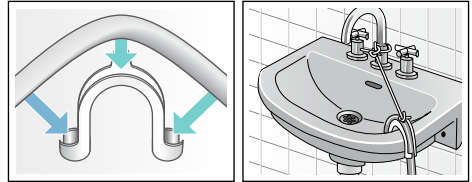
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.

- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

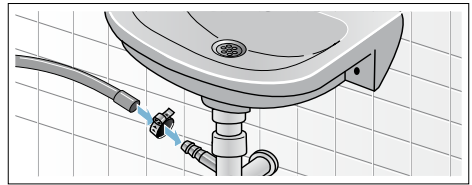
Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

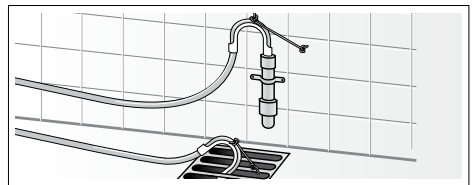
■ **Ablauf in ein Waschbecken**



- **Ablauf in einen Siphon**
Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, $\varnothing$ 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

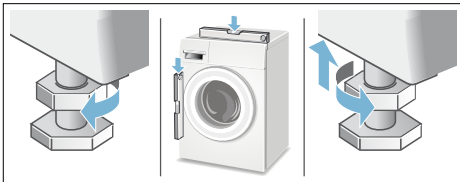


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermuttern aller vier Gerätefüße mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Elektrischer Anschluss

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein**. ab → Seite 38
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel Reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer II einfüllen.
6. Vollwaschmittel in Kammer II einfüllen.

Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmengen verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste ►II wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

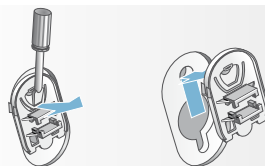
Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: → Seite 30; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: → Seite 29; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

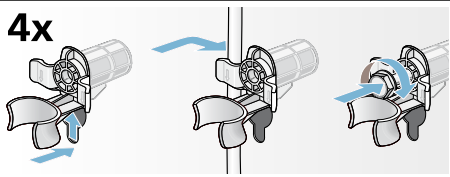
1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.

4x



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.

4x



Vor erneuter Inbetriebnahme:**Hinweise**

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- ca. 1 Liter Wasser in Kammer II gießen, Programm **Abpumpen** wählen und starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.





Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34, 81739 München
siemens-home.com



9001015031 (9408)